

Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung vom Donnerstag, 06. Juni 2019, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal

TRAKTANDEN

- 1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. März 2019
(Beschluss- und ausführliches Protokoll)**
- 2. Rechnung 2018**
- 3. Feuerwehrzweckverband Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Liestal**
- 4. Wahl Mitglied Baukommission**
- 5. Verabschiedungen**
- 6. Informationen aus dem Gemeinderat**
- 7. Verschiedenes**

Im Anschluss an die EGV wird ein Apéro offeriert.

EINWOHNERGEMEINDE LUPSINGEN

Namens des Gemeinderates:

Der Präsident:

Stefan Vögli

Die Verwalterin:

Jacqueline Stöcklin

→ Das ausführliche Protokoll kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Weitere Unterlagen zu den nachfolgend erläuterten Geschäften können auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage www.lupsingen.ch eingesehen werden.

→ Vor der Einwohnergemeindeversammlung ab 19.30 Uhr können die Unterlagen zu den Traktanden im Gemeindesaal eingesehen werden. Die zuständigen Gemeinderäte stehen dabei gerne auch für Auskünfte zur Verfügung.

Traktandum 1

Genehmigung Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. März 2019 (Beschluss- und ausführliches Protokoll)

Beschlussprotokoll

Anwesende Stimmberechtigte: 53
Anwesende Stimmberechtigte ab Traktandum 2: 54

1. Traktandum

Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2018 (Beschluss- und ausführliches Protokoll)

://: Das Beschlussprotokoll und das während 10 Tagen öffentlich aufgelegte ausführliche Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 29. November 2018 werden einstimmig genehmigt.

2. Traktandum

Ersatz Wasserleitung Seltisbergerstrasse

://: Das Projekt Ersatz Wasserleitung Seltisbergerstrasse mit dem Investitionskredit von CHF 195'000.- wird einstimmig genehmigt.

3. Traktandum

Projekt Neugestaltung Dorfspielplatz (Informationstraktandum) – Kein Beschluss

4. Traktandum

Informationen aus dem Gemeinderat – Keine Beschlüsse

5. Traktandum

Verschiedenes – Keine Beschlüsse

Traktandum 2

Rechnung 2018

Die Rechnung 2018 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 309'093.07 ab.

Budgetiert war ein Verlust von CHF 144'709.--. Damit schliesst das Rechnungsjahr 2018 um CHF 453'802.07 besser ab als budgetiert.

Höhere Steuereinnahmen und Kosteneinsparungen in einigen Funktionen führten zu diesem insgesamt erfreulichen Resultat.

- Höhere Steuereinnahmen aus Vorjahren CHF 168'000
- Höhere Beiträge aus dem Finanzausgleich CHF 225'000
- Weniger Netto-Aufwand in verschiedenen Bereichen CHF 60'000

Erläuterungen zu den Spezialfinanzierungen

Gemäss den gesetzlichen Vorschriften müssen die durch Gebühren finanzierten Spezialfinanzierungen (SF) ausgeglichen werden. Vor den Ausgleichsbuchungen weisen diese folgende Resultate auf:

Übersicht

- SF Wasserversorgung	CHF	-2'904.10
- SF Abwasserbeseitigung	CHF	-63'538.50
- SF Abfallbeseitigung	CHF	-8'648.00
- Fernwärmebetrieb	CHF	+12'958.80

Die **SF Wasserversorgung** weist einen **Aufwandüberschuss von CHF 2'904.10** auf und liegt damit im budgetierten Bereich von CHF 3'580.-.

Die **SF Abwasserbeseitigung** schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 63'538.50** und damit ca. CHF 18'500.- besser als budgetiert ab. Tiefere Ausgaben für Honorare und eine Kostenunterschreitung bei den Kanalsanierungsarbeiten haben zum besseren Ergebnis geführt. Weil die Abwasserkasse ein aussergewöhnlich hohes Eigenkapital aufweist, wurden vor drei Jahren die Gebühren gesenkt, was zu Aufwandüberschüssen und damit zum gewollten Abbau des Eigenkapitals führt.

Die **SF Abfallbeseitigung** schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 8'648** und liegt damit auch im budgetierten Bereich.

Der **Fernwärmebetrieb**, welcher auch über Gebühren finanziert wird, jedoch im Sinne des Gesetzes nicht zu den Spezialfinanzierungen zählt, schliesst mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 12'958.80** und damit rund CHF 10'000.- besser als budgetiert ab. Die Verbesserung ist vor allem auf weniger Reparaturen an der Heizanlage zurückzuführen.

Aufwand Erfolgsrechnung 2018 (Artengliederung)

Der Gesamtaufwand liegt um CHF 115'656 respektive 2% tiefer als budgetiert.

Aufwand		R 2018	Abw. zu Bu 18		Bu 2018	R 2017
		in CHF	in CHF	in %	in CHF	in CHF
30	Personalaufwand	2'405'849	140'915	6.2	2'264'934	2'311'473
31	Sachaufwand	1'153'826	-64'394	-5.3	1'218'220	1'114'856
33	Abschreib. VV	352'008	-15'632	-4.3	367'640	347'337
34	Finanzaufwand	36'073	-5'947	-14.2	42'020	68'863
35	Einlagen in Spezialfinanz.	24'453	2'453	11.2	22'000	87'730
36	Transferaufwand	1'588'393	-164'252	-9.4	1'752'645	1'923'748
39	Intern. Verrechnungen	197'700	-8'800	-4.3	206'500	210'800
Total Aufwand		5'758'303	-115'656	-2.0	5'873'959	6'064'807

Erklärungen der wesentlichen Abweichungen im Aufwand gegenüber Budget:
(es sind nur Abweichungen grösser als CHF 15'000 beschrieben)

- = Verschlechterung + = Verbesserung

30 Personalaufwand

Der Personalaufwand ist um CHF 140'915.40 respektive 6.2% über dem Budget.

Die wichtigsten Abweichungen im Personalaufwand	Abweichung CHF gerundet
Löhne Lehrpersonen höher als budgetiert aufgrund von Krankheitsausfällen, zusätzlich bewilligten Lektionen und nicht budgetierten Lektionen wegen Klassengrösse.	- 145'000

31 Sachaufwand

Der Sachaufwand liegt um rund CHF 64'393.58 (5.3%) unter dem Budget. Die Budgetunterschreitungen betreffen verschiedene Aufwandpositionen mit kleineren Beträgen.

33 Abschreibungen

Keine grösseren Abweichungen zum Budget

34 Finanzaufwand

Keine grösseren Abweichungen zum Budget

35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Keine grösseren Abweichungen zum Budget

36 Transferaufwand

Insgesamt resultiert eine Budgetunterschreitung von CHF 164'252.-- (9.4%).

Die wichtigsten Abweichungen im Transferaufwand	Abweichung CHF gerundet
361 Entschädigung Gemeinwesen: Minderaufwand an Alters-/Pflegeheime (+68k)	+ 64'000
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte: Weniger Beiträge an Kt. für Ergänzungsleistungen (+21k) Insgesamt weniger Sozialausgaben und Asyl (+77k)	+ 100'000

Ertrag Erfolgsrechnung 2018 (Artengliederung)

Der Gesamt-Ertrag liegt um CHF 338'147 respektive 5.9% über dem Budget.

Ertrag	R. 2018	Abw. zu Bu. 18		Bu. 2018	R. 2017
	in CHF	in CHF	in %	in CHF	in CHF
400 <i>Nat. Personen</i>	3'911'839	135'339	3.6	3'776'500	3'816'950
401 <i>Jur. Personen</i>	37'251	20'751	125.8	16'500	21'459
40 total Steuereinnahmen	3'949'090	172'590	4.6	3'776'500	3'838'408
41 Regalien & Konzessionen	21'846	-654	-2.9	22'500	23'773
42 Entgelte	842'066	32'066	4.0	810'000	879'605
43 Verschiedene Erträge	-46'700	-18'700	66.8	-28'000	-39'750
44 Finanzertrag	102'657	6'107	6.3	96'550	99'587
45 Entnahmen aus Fonds & Spezialfinanzierungen	127'791	-14'309	-10.1	142'100	98'075
46 Transferertrag	872'947	169'847	24.2	703'100	1'211'447
48 Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	-	2'630'241
49 Interne Verrechnungen	197'700	-8'800	-4.3	206'500	210'800
Total Ertrag	6'067'397	338'147	5.9	5'729'250	8'952'187

Erklärungen der wesentlichen Abweichungen im Aufwand gegenüber Budget:
(es sind nur Abweichungen grösser als CHF 15'000 beschrieben)

- = Verschlechterung + = Verbesserung

40 Fiskalerträge

Die Steuererträge sind um rund CHF 173'000 (+4.5%) höher als budgetiert. Der Mehrertrag resultiert praktisch vollumfänglich aus höheren Einkommenssteuern aus den Vorjahren (+167k).

42 Entgelte

Keine wesentlichen Budgetabweichungen

46 Transferertrag

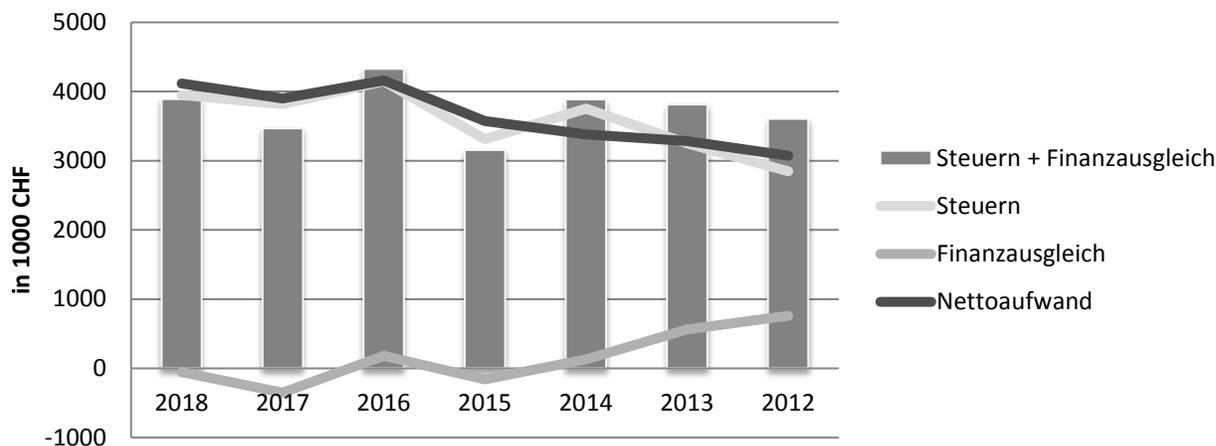
Der Transferertrag ist um rund CHF 170'000 höher als budgetiert (+24%).

Die wichtigsten Abweichungen im Transferertrag	Abweichung CHF gerundet
461 Entschädigung von Gemeinwesen weniger Sozialhilfe-Entschädigung vom Kanton	- 32'000
462 Finanz- und Lastenausgleich Mehr Sonderlastenabgeltung für Bildung wegen grosser Schülerzahl.	+ 86'000
463 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte höhere Entschädigung durch Kt. für HarmoS (+27k) mehr Vergütung durch Kt. für EL-Entlastung (+112k) keine Beiträge an Naturschutzprojekt (-32k)	+ 114'000

Entwicklung Steuereinnahmen und Finanzausgleich (FA) über die letzten 5 Jahre

	2018	2017	2016	2015	2014
Nat. Personen	3'911'839	3'816'950	4'149'799	3'314'271	3'741'996
Jur. Personen	37'251	21'459	12'632	17'656	13'259
Total Steuern	3'949'090	3'838'408	4'162'431	3'331'927	3'755'256
Finanzausgleich horiz.	-56'321	-351'007	179'003	-158'710	130'853
Total Steuern + FA	3'892'769	3'487'401	4'341'434	3'173'217	3'886'109

Verhältnis von Netto-Aufwand zu Ertrag aus Steuern + Finanzausgleich



Aufwand Erfolgsrechnung 2018 (funktionale Gliederung)

Nettoaufwand nach Funktionen (Beträge in CHF)

Nr.	Funktion	Rechnung 2018	Abw.	Budget 2018
0	Allgemeine Verwaltung	559'413	-4.4%	585'070
1	Öffentliche Sicherheit	131'135	1.1%	129'716
2	Bildung	2'215'617	2.1%	2'169'440
3	Kultur und Freizeit	133'547	-19.4%	165'633
4	Gesundheit	184'114	-27.6%	254'450
5	Soziale Wohlfahrt	560'127	5.3%	531'775
6	Verkehr	231'105	-1.6%	234'850
7	Umwelt und Raumordnung	59'296	-16.3%	70'840
8	Volkswirtschaft	43'408	1.8%	42'635
	Total Nettoaufwand	4'117'763	1.6%	4'184'409

Mit Ausnahme der Bildung und dem Sozialbereich war der Nettoaufwand erfreulicherweise bei sämtlichen Funktionen tiefer als budgetiert.

Investitionsrechnung 2018

Für das Jahr 2018 waren Investitionen von CHF 1'592'750 geplant. Tatsächlich getätigt wurden Investitionen im Wert von CHF 766'713.23. Einige geplante Projekte konnten noch nicht ausgeführt oder noch nicht fertig gestellt werden.

Die wichtigsten getätigten Investitionen im 2018 (Beträge gerundet)

Kto.	Projekt	Budget 2018	Ausgaben	Fertig
161	Neue Trefferanzeige (B 2017)	CHF 60'000	CHF 59'291	Ja
217	Schulmobiliar + Umstellung IP	CHF 44'000	CHF 55'266	Ja
615	Deckbelag Langmatt (B2017)	CHF 38'000	CHF 28'862	Nein
615	Deckbelag Breitacker	CHF 37'000	CHF 28'013	Nein
615	Sanierung Feldweg Stocken	CHF 27'000	CHF 30'065	Ja
615	Beschaffung Kommunal-Fzg.	CHF 200'000	CHF 172'260	Ja
710	RITOP Steuerung WV	CHF 43'000	CHF 37'677	Ja
790	Gesamtrevision ZPS und ZRS (Gesamtprojekt über 3 Jahre)	CHF 357'000 (EGV 2017)	CHF 79'226	Nein
850	Umzug Dorf-Laden	CHF 591'000	CHF 50'686	Nein
873	Modernisierung Heizzentrale 1. Etappe	CHF 30'000	CHF 47'304	Ja

Zusammenstellung Investitionsrechnung:

Investitionen total Verwaltungsvermögen		CHF 766'713.23
Einnahmen aus Anschlussbeiträgen und Abgeltungen	./.	CHF 269'108.95
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		CHF 497'604.28

Beurteilung der wichtigsten Finanzkennzahlen

Mit der Verbuchung des Gewinnes von CHF 309'093.07 erhöht sich das Eigenkapital per 31.12.2018 auf CHF 4'678'114.23, was für Lupsingen einen sehr hohen Wert darstellt.

Der Selbstfinanzierungsgrad, welcher aufzeigt, inwieweit Investitionen aus selbsterarbeiteten Mitteln bezahlt werden können, beträgt im Jahr 2018 hohe 112%.

Der Bruttoverschuldungsanteil (Verhältnis zwischen Schulden und erwirtschafteten Erträgen) ist leicht auf 95% gesunken, was mit „gut“ bewertet wird.

Die Gemeinde weist keine Nettoverschuldung sondern ein Nettovermögen von rund CHF 1'480.-- pro EinwohnerIn auf.

**Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung,
die Rechnung 2018 bestehend aus**

- Zusätzlichen Rückstellungen für die Pensionskasse der Lehrpersonen in der Höhe von CHF 17'650.00**
 - Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 309'093.07**
 - Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 497'604.28**
- zu genehmigen.**

Erfolgsrechnung

Gemeinde Lupsingen Buchungsperiode 2018

Einwohnergemeinde	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Einwohnergemeinde	5'758'303.47 309'093.07	6'067'396.54	5'873'959	5'729'250 144'709	6'064'807.28 2'887'379.87	8'952'187.15
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	647'121.96	877'09.20 559'412.76	671'020	85'950 585'070	621'657.72	94'250.36 527'407.36
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	191'601.21	60'466.25 131'134.96	176'216	46'500 129'716	238'087.51	124'071.73 114'015.78
2 BILDUNG	2'264'522.36	48'905.20 2'215'617.16	2'171'440	2'000 2'169'440	2'168'138.38	49'352.59 2'118'785.79
3 KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE	152'580.43	19'032.95 133'547.48	182'233	16'600 165'633	169'064.42	23'166.70 145'897.72
4 GESUNDHEIT	259'249.70	75'135.75 184'113.95	322'950	68'500 254'450	230'822.90	43'730.50 187'092.40
5 SOZIALE SICHERHEIT	821'206.50	261'079.10 560'127.40	841'875	310'100 531'775	891'523.25	399'250.25 492'273.00
6 VERKEHR	419'574.29	188'469.17 231'105.12	421'950	187'100 234'850	432'483.78	200'013.18 232'470.60
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	595'364.40	536'068.15 59'296.25	672'640	601'800 70'840	569'512.50	544'785.20 44'727.30
8 VOLKSWIRTSCHAFT	217'642.10	174'234.50 43'407.60	243'935	201'300 42'635	232'796.80	195'158.25 37'638.55
9 FINANZEN UND STEUERN	189'440.52 4'426'855.75	4'616'296.27	169'700 4'039'700	4'209'400	490'720.02 6'787'688.37	7'278'408.39

Investitionsrechnung

Gemeinde Lupsingen Buchungsperiode 2018

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
0 Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	28'077.30	28'077.30	45'000	45'000	15'500.15	15'500.15
1 Oeffentliche Sicherheit Nettoaufwand	59'291.00	15'000.00 44'291.00			556.95	556.95
2 Bildung Nettoaufwand	75'729.23	75'729.23	368'750	368'750	4'272.25	3'940.00 332.25
3 Kultur und Freizeit Nettoaufwand	1'911.90	1'911.90			23'000.85	23'000.85
6 Verkehr Nettoaufwand	288'721.10	46'700.00 242'021.10	310'000	28'000 282'000	253'172.30	39'750.00 213'422.30
7 Umwelt und Raumplanung Nettoaufwand Nettoertrag	206'993.40	202'908.95 4'084.45	241'000	170'000 71'000	161'698.35	163'841.40
8 Volkswirtschaft Nettoaufwand	105'989.30	4'500.00 101'489.30	628'000	4'500 623'500	30'951.55	4'500.00 26'451.55
Total Zunahme der Nettoinvestitionen	766'713.23	269'108.95 497'604.28	1'592'750	202'500 1'390'250	489'152.40	212'031.40 277'121.00

Zusammenzug der Bilanz

Gemeinde Lupsingen
Buchungsperiode 2018

	Bestand per 1.1.2018	Zunahme	Abnahme	Bestand per 31.12.2018
1 AKTIVEN	16'233'313.84	22'245'488.93	23'772'938.26	14'705'864.51
10 FINANZVERMÖGEN	10'185'900.61	21'467'958.40	23'141'003.86	8'512'855.15
14 VERWALTUNGSVERMÖGEN	6'047'413.23	777'530.53	631'934.40	6'193'009.36
Allgemeiner Haushalt	4'936'721.01	638'945.88	424'830.55	5'150'836.34
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	721'024.88	138'584.65	101'468.65	758'140.88
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	369'814.90	19'852.44	103'114.25	266'700.65
Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	19'852.44		2'520.95	17'331.49
2 PASSIVEN	16'233'313.84	13'700'905.47	15'228'354.80	14'705'864.51
20 FREMDKAPITAL	8'123'388.40	13'363'959.40	15'096'837.41	6'390'510.39
29 EIGENKAPITAL	8'109'925.44	336'946.07	131'517.39	8'315'354.12
Allgemeiner Haushalt	4'589'971.32	336'946.07	56'426.79	4'870'490.60
> Bilanzüberschuss/Bilanzfehlbetrag	4'369'021.16	309'093.07		4'678'114.23
> Neubewertungsreserve/PK-Bilanzfehlbetrag				
> Vorfinanzierungen				
> Fonds und privatrechtliche Zweckbindungen	220'950.16	27'853.00	56'426.79	192'376.37
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	1'300'531.36		2'904.10	1'297'627.26
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	2'075'936.09		63'538.50	2'012'397.59
Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung	143'486.67		8'648.00	134'838.67

EINWOHNERGEMEINDE LUPSINGEN

Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2018 an die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Lupsingen

Auftrag und Prüfungsgebiete

Als Kontrollorgan haben wir in unserem Prüfungsauftrag die am 02. Mai 2019 vom Gemeinderat genehmigte Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz, Investitionsrechnung sowie Anhang) der Einwohnergemeinde Lupsingen für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Durchführung

Auf der Basis der uns von der Verwaltung zur Verfügung gestellten Unterlagen (Erfolgs- und Investitionsrechnung 2018 & 2017, Budget 2018, Bilanz 2018 und Anhang 2018) sowie weitergehenden Informationen der Buchhaltung, haben wir die Posten und Angaben mittels Analysen und Erhebungen anhand von Stichproben geprüft. Die sich für uns ergebende Fragen konnten wir mit der Gemeindeverwalterin, den Mitarbeitern der Verwaltung und dem Gemeinderat vollumfänglich diskutieren und klären.

Wir haben unsere Prüfung so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt wurden. Wir sind der Auffassung, dass die durchgeführte Prüfung eine ausreichende Grundlage für ein Urteil bildet.

Ergebnis Erfolgsrechnung

Wir können einen Ertragsüberschuss von brutto 309'093.- der Erfolgsrechnung gegenüber des budgetierten Aufwandüberschuss von 144'709.- bestätigen. Erreicht werden konnte dieses gute Ergebnis durch höhere Steuereinnahmen, höheren Beiträgen aus dem Finanzausgleich, wie aber auch Kostenbewusstsein bei den Ausgaben. Ohne diese ausserordentlichen Erträge hätte ein Verlust von 84'000.- resultiert.

Die Prüfung der Kasse für das Jahr 2018 konnte durchgeführt werden, und es wurde festgestellt, dass diese korrekt geführt wurde. Monatsberichte liegen vollständig vor und die Saldi stimmen mit dem Journal überein. Ebenso haben wir das Inkassowesen der Gemeinde genauer analysiert und stellten auch hier eine klare und saubere Arbeitsweise fest.

Ergebnis Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von 497'604.- gegenüber budgetierten Nettoinvestitionen von 1'390'250.- ab.

Wir haben ein Augenmerk darauf gesetzt zu prüfen, dass genügend investiert wurde, um den Erhalt der Sachanlagen und Liegenschaften sicherzustellen.

Fazit

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Bestimmungen.

Antrag

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung, empfehlen wir der Einwohnergemeindeversammlung die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Die RPK dankt dem Gemeinderat und dem gesamten Personal für die geleistete Arbeit und spricht ihnen eine verdiente Anerkennung aus.

Im Namen der Rechnungsprüfungskommission

Lupsingen, den 12.05.2019


Marcel Staudt (Präsident)


Giuseppe Iannazzone


Felix Juon

Traktandum 3

Feuerwehrzweckverband Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Liestal

Ausgangslage

Der Feuerwehrzweckverband Oris musste im Jahr 2017 eine Leistungsvereinbarung mit der Stadt Liestal (Unterstützung durch Stützpunktfeuerwehr Liestal) für das Jahr 2018 abschliessen, da aufgrund des Mannschaftsbestands, der Tagesverfügbarkeitsproblematik und dem Ausfall des Fahrzeugs (KLF) die Sicherstellung der Aufgaben der Feuerwehr im Rahmen des Gesetzes über die Feuerwehr (FWG) vom 07. Februar 2013 nicht mehr erfüllt werden konnte. Mit der gültigen Übergangsvereinbarung zum Feuerwehrzweckverband mit der Stützpunktfeuerwehr Liestal, welche zur Überbrückung der anstehenden Regionalfeuerwehr gilt, wurde die Feuerwehr Oris inaktiv gesetzt.

Ab dem 01. Januar 2019 erfüllt die Stützpunktfeuerwehr Liestal weiterhin die Aufgaben der Feuerwehr im Rahmen des Gesetzes bis die Statuten des Zweckverbandes Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Liestal in Kraft treten und die Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Liestal diese Aufgaben übernimmt.

Projekt Florian - Regionalfeuerwehr Liestal

Die politischen Vertreter einiger Gemeinden der Region Liestal haben vor rund drei Jahren ein Projekt mit dem Ziel der Prüfung und Konzeptionierung einer Regionalfeuerwehr lanciert. Dank der Mitarbeit der betroffenen Feuerwehren und deren Feuerwehrleute konnte ein Modell konzipiert werden, welches die nicht wegzudiskutierende Tagesverfügbarkeitsproblematik als auch die Finanzierung löst. Die heutige Situation mit Feuerwehrmagazinen und mehreren Fahrzeugen in jeder Gemeinde ist nicht mehr zeitgemäss.

Ende 2017 waren die Gemeinden Arisdorf, Bretzwil, Bubendorf, Hersberg, Lauwil, Liestal, Lupsingen, Ramlinsburg, Reigoldswil, Seltisberg und Ziefen an dem Projekt Regionalfeuerwehr Liestal interessiert bzw. beteiligt. Der Feuerwehrzweckverband sollte per 01.01.2019 in Kraft treten.

Die Gemeinde Lupsingen hat an der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Dezember 2017 das Projekt vorgestellt. Die anwesenden Stimmberechtigten haben einem Beitritt zum Zweckverband «Regionalfeuerwehr Liestal – Stützpunkt Kreis 5» zugestimmt und die Statuten des Zweckverbandes mit grossem Mehr gegen 2-Nein-Stimmen genehmigt.

Aus unterschiedlichen Gründen zeichnete sich im Frühjahr 2018 ab, dass sich nicht alle interessierten Gemeinden per 01.01.2019 der «Regionalfeuerwehr Liestal – Stützpunkt Kreis 5» anschliessen werden.

Aktuelle Situation

Entsprechend dieser neuen Ausgangslage, haben sich die Gemeinden Lupsingen, Seltisberg und die Stadt Liestal, sowie die Gemeinden Arisdorf und Hersberg beraten, wie aufbauend auf den Statuten der «Regionalfeuerwehr Liestal – Stützpunkt Kreis 5», eine neue Regionalfeuerwehr gegründet werden kann.

Die Gemeinde Büren (SO) steht heute vor ähnlichen Herausforderungen wie die oben genannten Gemeinden und wird sich ebenfalls dem neuen Zweckverband anschliessen. Da nun weniger Gemeinden sowie eine Gemeinde aus dem Kanton Solothurn an dem Feuerwehrzweckverband beteiligt sein möchten, mussten u.a. die Statuten angepasst bzw. geändert werden.

Ein Beitritt zum Feuerwehrzweckverband erfolgt durch Genehmigung der Statuten. Die Statuten müssen durch die Gemeindeversammlungen der dem Zweckverband angeschlossenen Gemeinden sowie von der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung und dem Regierungsrat genehmigt werden. Die kantonale Vorprüfung hat ergeben, dass den Statuten in vorliegender Form die vorbehaltlose Genehmigung in Aussicht gestellt werden kann.

Die Gemeinden Arisdorf, Büren, Hersberg und der Einwohnerrat Liestal haben an ihren Versammlungen den neuen Statuten des Feuerwehrzweckverbands Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Liestal zugestimmt. Die Gemeinden Lupsingen und Seltisberg werden nun an ihren Einwohnergemeindeversammlungen über die Statuten des Feuerwehrzweckverbands Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Liestal abstimmen.

Auf Grund folgender Änderungen werden die Statuten nochmals zur Genehmigung vorgelegt:

- Name neu: Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Liestal
- Anhang A regelt die solothurnische Mitgliedschaft
- Anhang B listet alle Vertragsgemeinden auf.

Die Statuten können Sie auf der Verwaltung oder auf der Homepage www.lupsingen.ch einsehen.

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, die Statuten Feuerwehrzweckverband Stützpunkt- und Regionalfeuerwehr Liestal zu genehmigen und damit dem Beitritt zum Zweckverband zuzustimmen.

Traktandum 4

Wahl eines Mitgliedes in die Baukommission

Gemäss Verwaltungs- und Organisationsreglement Lupsingen erfolgt die Wahl der Mitglieder in die beratende Baukommission durch die Einwohnergemeindeversammlung. Die Baukommission berät den Gemeinderat zu Projekten an kommunalen Gebäuden, Anlagen und Planwerken sowie auch bei spezifischen Fragen im Baugesuchswesen.

Mit seinem Rücktritt aus dem Gemeinderat ist Gerhard Braam auch als Mitglied der Baukommission zurückgetreten. Der Gemeinderat empfiehlt der Einwohnergemeindeversammlung, dass erneut ein Mitglied des Gemeinderats Einsitz in die Baukommission nehmen soll.

Für den Rest der Amtsperiode vom 01.07.2016 bis 30.06.2020 stellt sich Gemeinderat Urs Zimmermann zur Wahl.

Allfällige weitere Wahlvorschläge zu Handen der Einwohnergemeindeversammlung können an die Gemeindeverwaltung oder am Versammlungstag selber gemacht werden.

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung, dass Gemeinderat Urs Zimmermann für den Rest der Amtsperiode vom 01.07.2016 bis 30.06.2020 in die Baukommission gewählt wird.

Traktandum 5

Verabschiedungen

Folgende Behörden- und Kommissionsmitglieder werden verabschiedet:

Gerhard Braam	Gemeinderat	3 ¾ Jahre im Amt
Hans Rudolf Tschopp	Kommunaler Wohnungsexperte	44 ½ Jahre im Amt
Daniela Bombardini	Jugendkommission	4 ½ Jahre im Amt
Bettina Knecht	Jugendkommission	4 Jahre im Amt
Andrej Wicki	Jugendkommission	3 Jahre im Amt